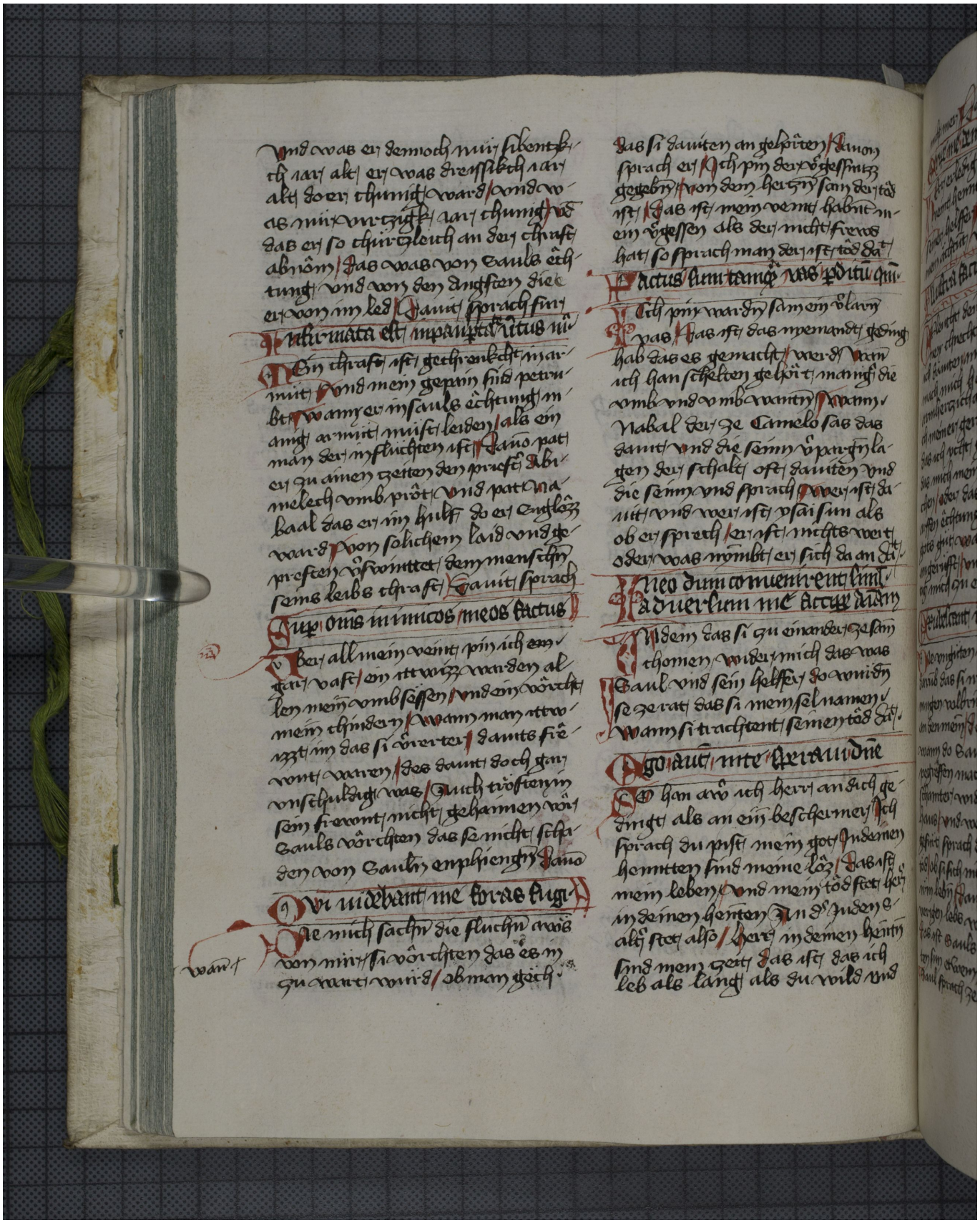
Handschrift

15. Jh.

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



Vnd was er democh nun sibentzehen iar alt er was dressibich iar alt do er thumich ward / vnd was nun vortzuch iar thumich / wie das er so thirtzleich an der thrust abnam / das was von Saulis echtung / vnd von den dritten die er von im lied / Dauit sprach fin

Vltiuata est impietas rituum

Mein thrast ist geschwecht in armuit / vnd mein gepein hat peturbt / wann er in Saulis echtung in armut armuit muist leiden / als ein man der in flichten ist / Dauid pat er zu einen zeiten den priest Abimelech omb prot / vnd pat Nabaal das er im hilff do er entlozz ward / von solichen laid vnd gepresten vorwitter / dem menschen sein leibs thrast / Dauit sprach

Super omnes inimicos meos factus

Ber all mein veint / pin ich ein gest / vast / ein ittwizz werden allen mein omb sessen / vnd ein vortheil mein thinder / wann man ittwizzt im das si ein erter / Dauits fiewont / werten / des Dauit doch gen vnschuldich was / Auch tröstet im sein frewnt / nicht geharmen vor Saulis vortzten das se nicht schaden von Saulis empfienghen / Dauid

Vt uiderent me foras fugi

Hle mich sachen die flichen auz von mir / si vortzten das es im zu wart wird / ob man geth

das si dauiten an gehörten / Dauid sprach er / Ich pin der vergessnitz gestorben / von den herzen sein der tod ist / Das ist mein vernt habent im ein vergessen als der mecht / frews hat / so sprach man der ist tod Da

Factus sum tamquam vas perditum

Ich pin worden sam ein vlaw vas / Das ist das menandt geing hab das es gemacht / werd / warm ich han scheiten gehört / man mich die omb vnd omb wentry / wann Nabal der ze Carmelo sas das dauit / vnd die semm vperzhlagen der schalk oft / dauiten vnd die semm vnd sprach / wer ist dauit / vnd wer ist ysai sun als ob er sprech / er ist nichts wert / oder was mombt er sich da an di

Audiui enim conuenientes simul

Ich dem das si zu einander zesam thomen / wider mich das was Saul vnd sein helfer / so vnidn se zerat / das si mein selnamen / wann si trachtent / semen tod di

Ego autem in te speraui domine

Ich han aber ich herr an dich gedingt / als an ein beschermey / ich sprach du pist mein got / In deinen hemmten sind meine lozz / das ist mein leben / vnd mein tod stet / her in deinen henten / Nun gedenck alt stet / also / herr in deinen henten sind mein zeit / das ist / das ich leb als lang / als du wild vnd